

Der Tidehub und das Sumpf-Greiskraut

Was Veränderungen im Tideregime für die natürlichen Lebensräume im Ästuar bedeuten

Dipl. Biol. Thomas Behrends
NABU Schleswig-Holstein
Landesstelle Wasser













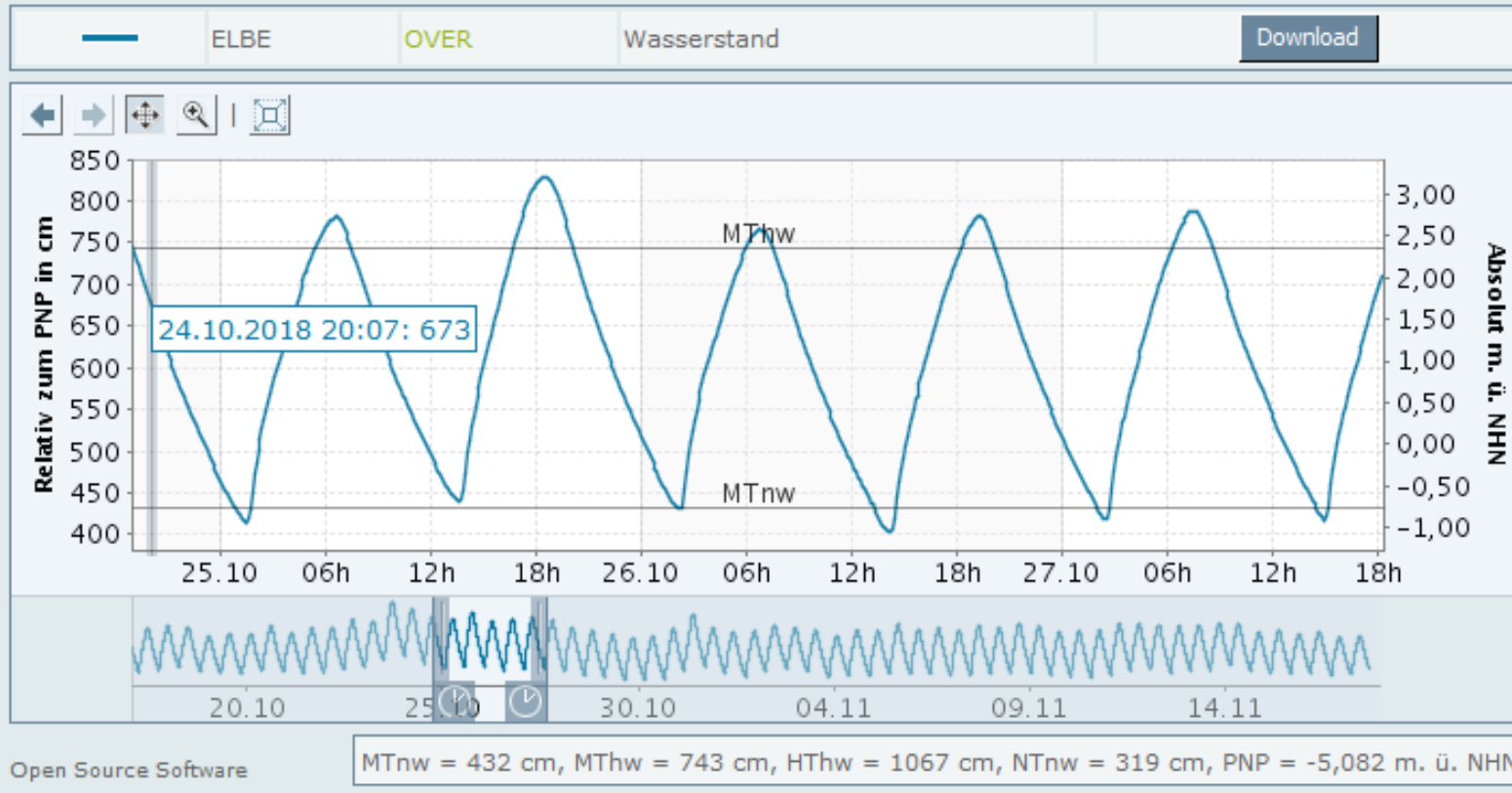






[Start](#)
[Pegelauswahl über Karte](#)
[Pegelauswahl über Tabelle](#)
[Abo](#)

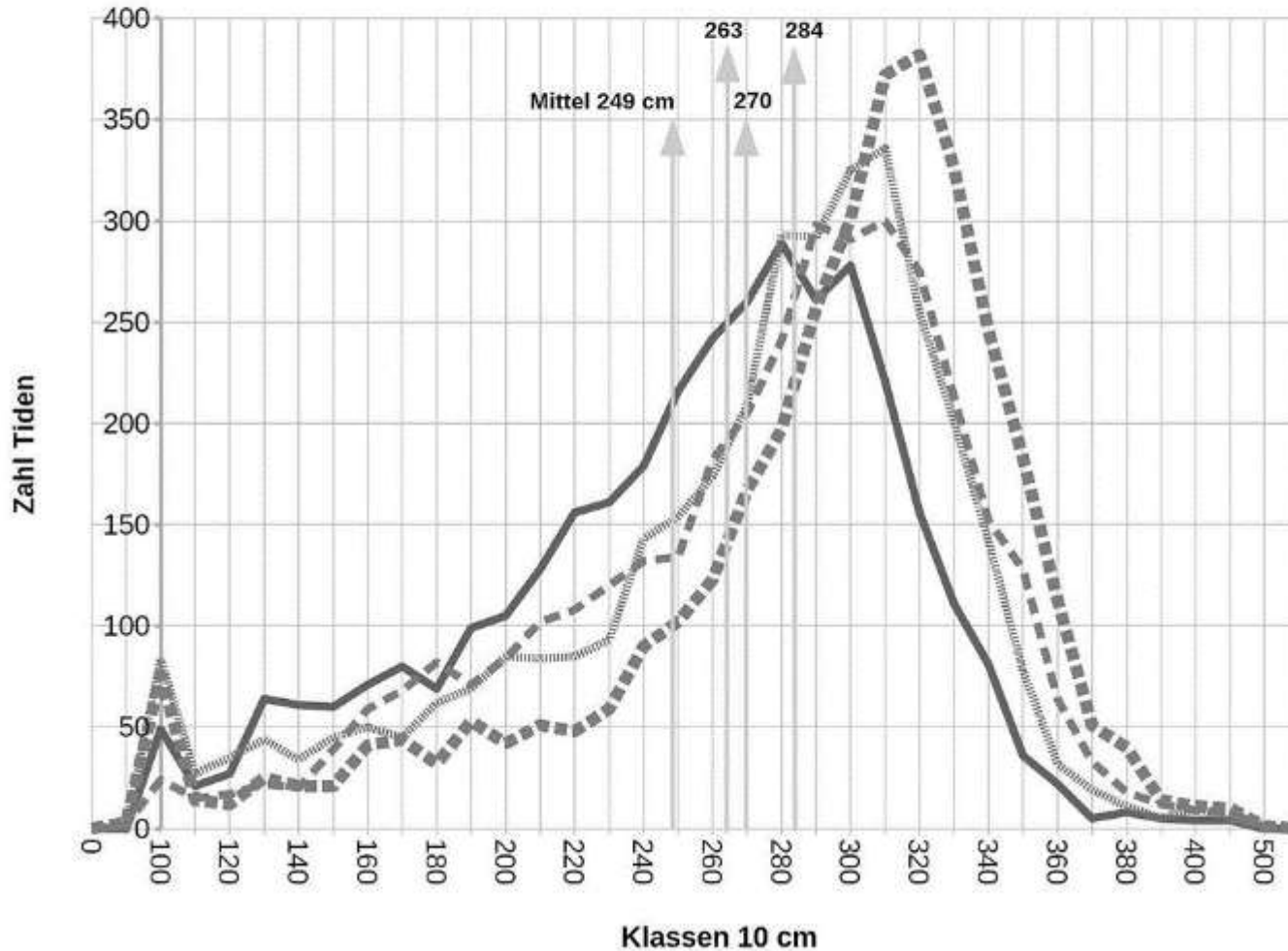
Einzelansicht der Messwerte (für eine Mehrfachansicht) [hier klicken](#)



Tidehub Zollenspieker

Entwicklung vor/nach Elbvertiefung 1999

— zospi_jahr_1994_1998 zospi_jahr_2001_2005 - - - zospi_jahr_2006_2010 ■■■■ zospi_jahr_2011_2015



Erhöhung Tidehub
nach
Elbvertiefung 1999

um 35 cm

Häufung hoher Tiden



Lebendige Tideelbe



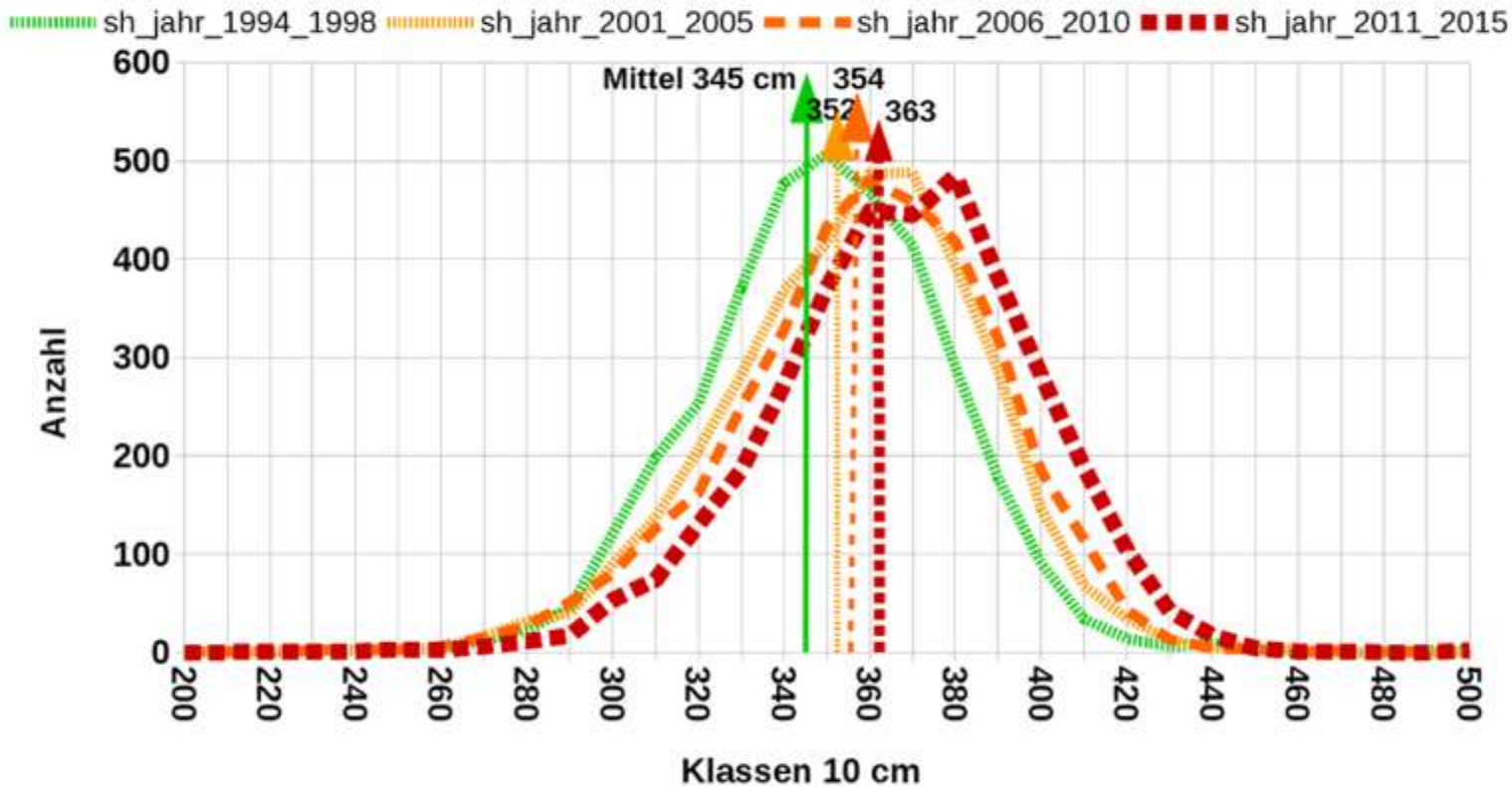
Förderkreis »Rettet die Elbe« e.V.

Auswertung und Graphik:
Dr. Klaus Baumgardt

Radikalisierung des Tidegeschehens

Seemannshöft - Tidehub Höhenklassen

Entwicklung vor/nach Elbvertiefung 1999



Förderkreis »Rettet die Elbe« eV



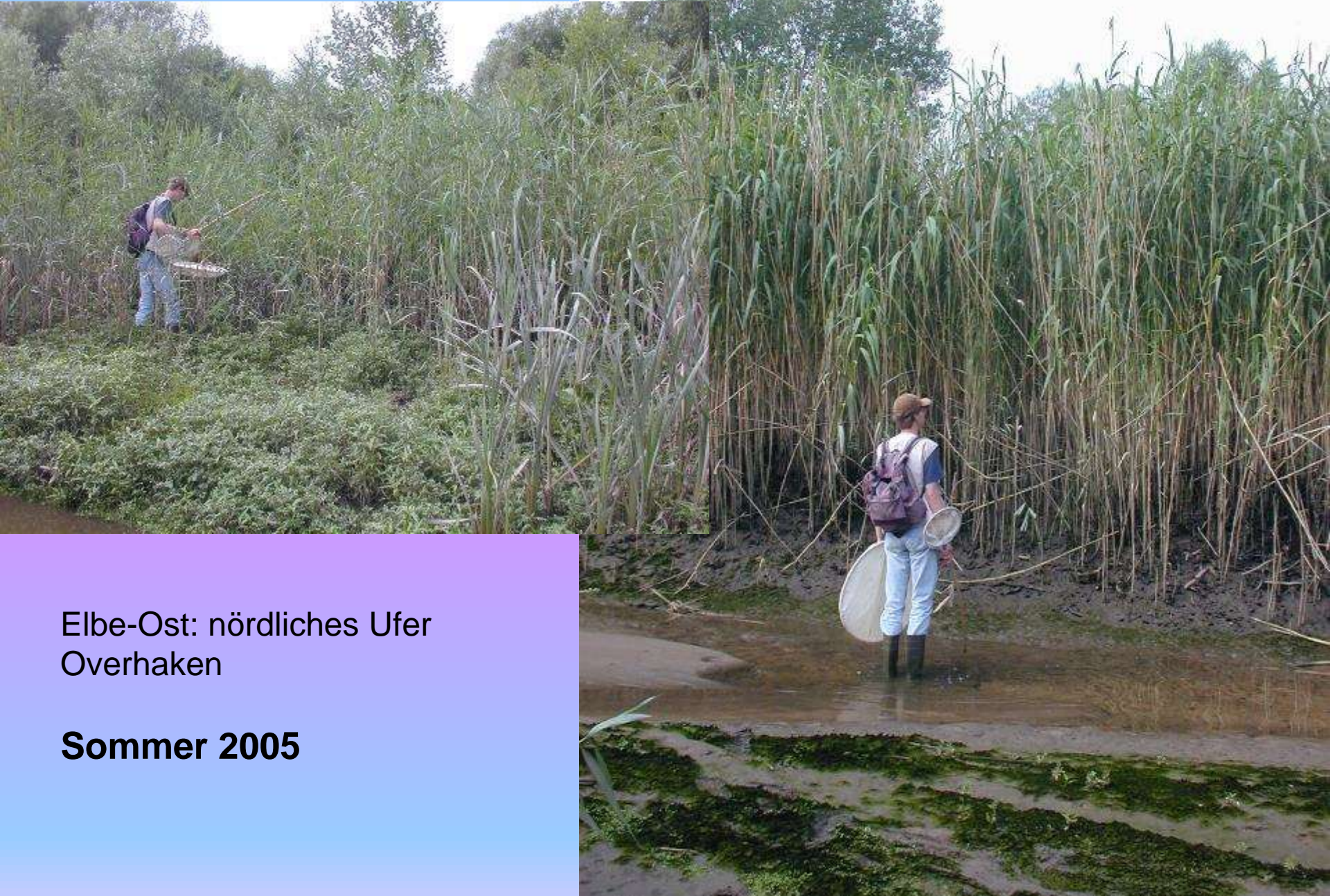
Lebendige Tideelbe



Förderkreis »Rettet die Elbe« eV



Woher wir kommen und wo wir sind!



Elbe-Ost: nördliches Ufer
Overhaken

Sommer 2005

Overhaken 2012



Förderkreis »Rettet die Elbe« e.V.



Overhaken 2017





Zollenspieker Juli 2006



Zollenspieker Oktober 2013





Südliches Elbufer :
Niedersachsen, Rönne – Stove

Ausgangszustand 2011

Ausbauzustand ab 2012 f.

Ausgleich/Kohärenzsicherung ab 2018



Fotos: Hendrik Lamprecht (oben) Helgard Below (unten)





606

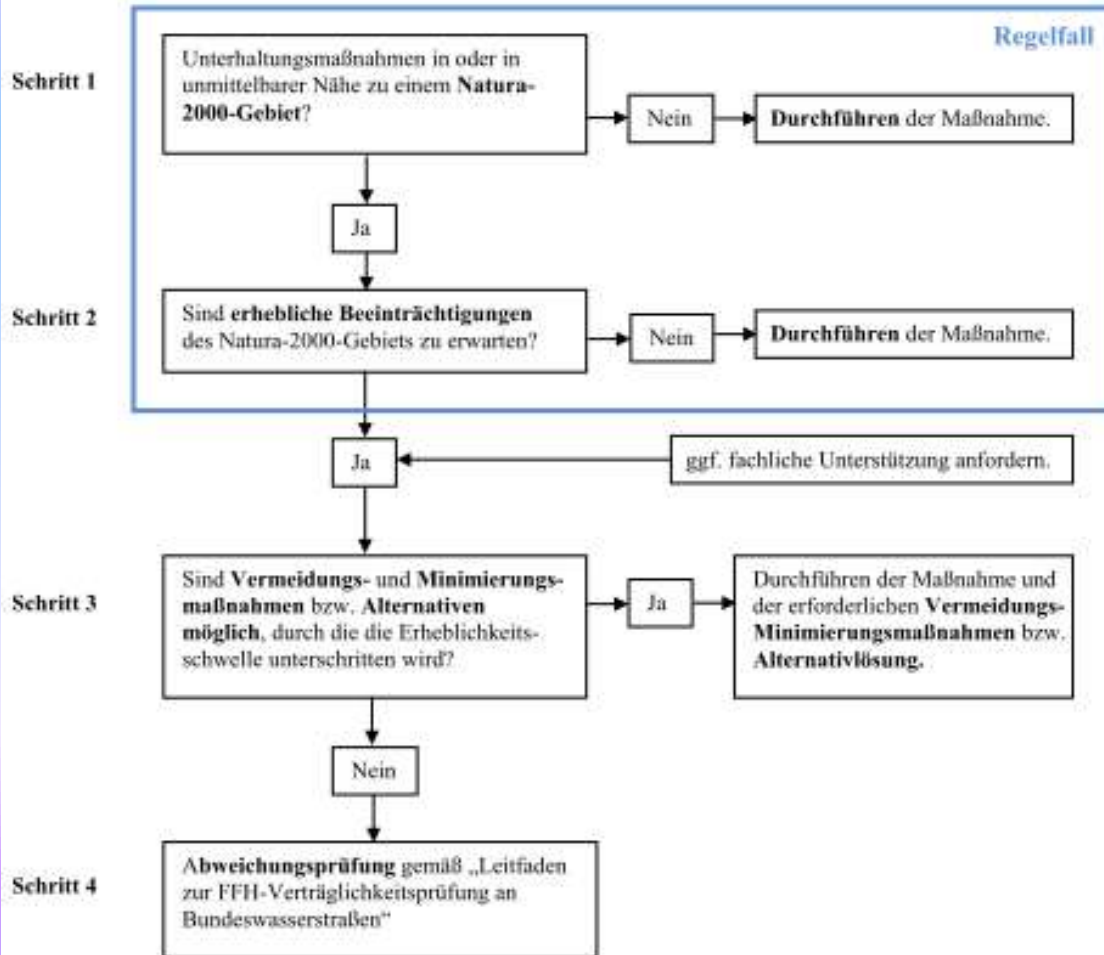


Abbildung 6: Prüfschema Natura 2000













Lebendige Tideelbe



Förderkreis »Rettet die Elbe« e.V.



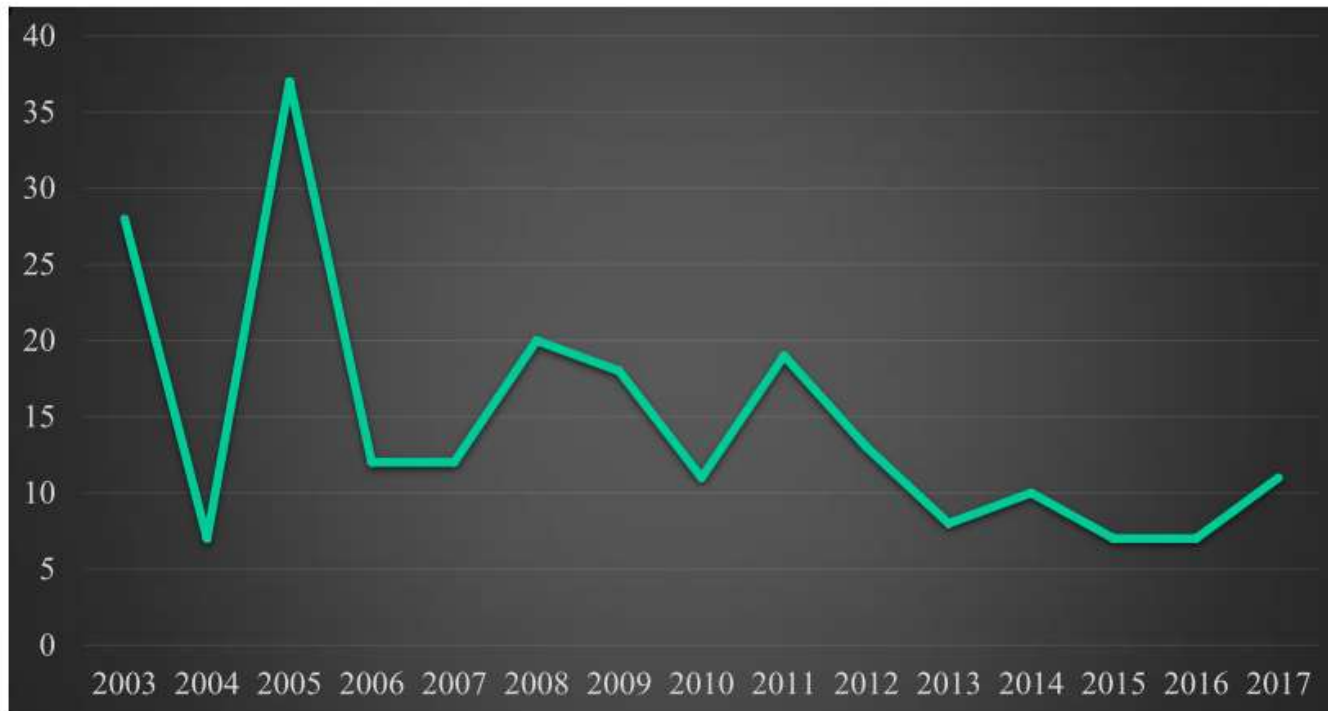




Veränderungen im Watt:
Schlickwatt wird zu Sandwatt.
Wattflächen nehmen auf
Kosten der Flachwasserzonen
zu.



Vielen Dank für ihre Aufmerksamkeit



Below 2018



Förderkreis »Rettet die Elbe« e.V.